



Liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer des TV „Eintracht“ Mützenich,
zum Jahresende hin schaut man gerne zurück auf die nahezu vergangenen 12 Monate und stellt Überlegungen an, was das kommende, neue Jahr so alles bringen könnte. So stieß ich auf Worte von Ulrich Greiner, Redakteur von „Die Zeit“, die hier teilweise eingefügt sind:

Ob ein Jahr gut oder schlecht war, kann niemand abschließend beurteilen. Es ist immer nur ein Tropfen im Strom der Zeit.

Alles hängt davon ab, wer sich die Frage stellt – wie war das Jahr? – und an wen sie sich richtet. Der Mann, der 2017 eine Krebsdiagnose erhielt, wird sie anders beantworten als die Frau, die eben ihr erstes Kind zur Welt gebracht hat; und die Schülerin, die ihr Abitur mit Bravour bestanden hat, anders als ihr Klassenkamerad, der durchgefallen ist.

Die einen erleben Glück im Übermaß, anderen bleibt das Glück versagt. Die Summe aller Schicksale ist schwerlich messbar. Wer also fragt: "Wie war das Jahr?", der setzt ein Kollektiv voraus, entweder seine Familie, die Gemeinschaft der ihm Nahestehenden, vielleicht „seinen“ Verein oder den Ort, in dem er lebt, oder gar die Nation oder Europa oder den Globus; in jedem Fall wird seine Antwort anders lauten.

Was uns Deutsche in der Gesamtheit betrifft, so sind wir in der unglücklichen Lage, kaum noch glücklicher werden zu können. Zwar gibt es Elend auch bei uns, aber wir könnten es leicht heben. Alles in allem ist unser Land eine friedliche und satte Insel in einer Welt der Kriege und des Hungers!

Liebe Freunde,
ich wünsche Euch allen und den Euch nahestehenden Menschen eine Adventszeit, in der Ihr Zeit findet, darüber nachzudenken, wofür es sich lohnt, sich Zeit zu nehmen (*Guðrun Kopp*).

Und ebenso eine besinnliche Weihnachtszeit, Frohe Weihnachten und dass Ihr zufrieden über Vergangenes nachdenkt und Glauben an das Morgen wie auch Hoffnung für die Zukunft findet!

Euer

Georg Sommer
(Vorsitzender)